

# Erste Erfahrungen mit der Projektumsetzung eines „kalten Wärmenetzes“

Stadtwerke



## Stadtwerke Friedberg sind Eigenbetrieb der Stadt Friedberg



**Gegründet zum 01.01.2000**

### **Bereiche:**

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Stadtbad mit Sauna und Restaurant
- Friedhöfe
- Garagen Ost und West
- Nahwärmeversorgung
- Photovoltaik
- Beteiligung an der Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG

55 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen inkl. 4 Auszubildende

51 Mio. Euro Anlagevermögen

7,2 Mio. Euro Jahresumsatz

## Umsetzung des kalten Nahwärmenetzes im Neubaugebiet an der Afrastraße

### - Zeitlicher Ablauf -

- 01.2016 Erste Überlegungen zur Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet
- 09.2016 Vorlage einer Machbarkeitsstudie mit positivem Ergebnis, eza!, Kempten
- 02.2017 Entwurfsplanung mit Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsrechnung
- 07.2017 Vergabe der Arbeiten Leitungsnetz
- 09.2017 Baubeginn
- 12.2017 Einleitung wasserrechtliches Verfahren Grundwasserentnahme und –einleitung
- 05.2018 Abschluss wasserrechtliches Verfahren
- 05.2018 Vergabe Brunnen, Technik und Zentralgebäude
- 11.2018 Aufnahme Echtbetrieb

## Umsetzung des kalten Nahwärmenetzes im Neubaugebiet an der Afrastraße

### - Finanzdaten -

- Investitionskosten            640.000 Euro
- Jährliche Betriebskosten      22.000 Euro
- Grundpreis                    20 Euro / Monat bis 75 kW thermische Leistung  
   100 Euro / Monat über 75 kW thermische Leistung 12.2017
- Leistungspreis                0,20 Euro / cbm

## Umsetzung des kalten Nahwärmenetzes im Neubaugebiet an der Afrastraße

### - Erfahrungen -

- Nur in Kooperation mit Bauträger sinnvoll möglich
- Genehmigungsverfahren sind im zeitlichen Ablauf kritisch
- In Friedberg politische Unterstützung hoch
- Erfahrener Partner bei Planung und Umsetzung erforderlich
- Aktuelle wirtschaftliche Lage erschwert eine günstige Umsetzung